

Möchten Sie die Zukunft der Dialektisch-Behavioralen Therapie (DBT) mitgestalten?

Der Dachverband DBT e.V. hat ein Projekt lanciert, in dem die Möglichkeiten der **Dissemination** und **Digitalisierung** der DBT untersucht werden. Das Projekt wird am Universitätsklinikum Würzburg und am Universitären Psychiatrischen Zentrum Bern durchgeführt.



Uniklinikum
Würzburg



upz

Universitäres
Psychiatrisches
Zentrum Bern

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

Wir suchen DBT-Fachpersonen und Menschen mit DBT Erfahrung, die Ihre Expertise teilen möchten.

Die DBT als Verfahren der Kognitiven Verhaltenstherapie hat sich als wirksam in der Behandlung der BPS und PTBS bewährt.

Im Rahmen von **Interviews** möchten wir Ideen zur Dissemination und digitalen Weiterentwicklung der DBT sammeln.

Was wird erfragt?

Wie kann die DBT im deutschsprachigen Raum an die zunehmende Digitalisierung angepasst werden? Wie kann die DBT als wirksame Behandlungsmethode besser verbreitet werden?

Wer kann teilnehmen?

Wir möchten verschiedene Perspektiven auf die DBT berücksichtigen. **Fachpersonen im Gesundheitswesen** (Therapeut*innen, Fachpersonen in der Pflege, Ärzt*innen, etc.) sowie von **Patient*innen**, die an einer DBT teilgenommen haben und **mindestens 14 Jahre alt** sind.

Wann und wie finden die Interviews statt?

Die Interviews finden in der **zweiten Jahreshälfte 2026** in einem **digitalen Anrufformat ohne Videoaufzeichnung** statt. Sie werden **anonymisiert** ausgewertet. Bitte planen Sie ungefähr **90 Minuten** für die Teilnahme ein. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie über den QR-Code. Zur **Vereinbarung eines Termins** kontaktieren Sie uns bitte über die [angegebene E-Mailadresse](#).



Für die Teilnahme erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von 50 €/ CHF 50.

Kontakt zum Projektteam für weitere Fragen: dbt-projekt@upz-bern.ch

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!